



Los 2 - Leistungsbeschreibung - ATV-Transportanhänger

Pos.	Gegenstand/Beschreibung	Kriterien- gruppe	Angaben des Bieters	
1.	<u>Allgemein</u>			
1	5 Transportanhänger als offener Kasten, geeignet für den sicheren Transport eines ATV sowie zur Nutzung durch das ATV selbst (siehe Los 1 - ATV).	G	Hersteller: Typ:	
2	Die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf befestigten Straßen muss größer 80 km/h sein und darf maximal 100 km/h betragen.	G		
!	Die mit einem "G" gekennzeichneten Grundanforderungen der Gruppe "Allgemein" müssen vollständig erfüllt werden.		<input type="checkbox"/> Ja, werden erfüllt	
2.	<u>Anhänger - Technische Spezifikationen</u>			
2.1	<u>Fahrgestell</u>			
3	Ein nach StVZO zugelassenes Fahrgestell in stabiler und verwindungssteifer Ausführung. Rahmen gefertigt aus metallischem Werkstoff. Eine spannungsfreie Lagerung des Aufbaus auf dem Fahrgestell ist so zu realisieren, das eine Materialüberbeanspruchung des Aufbaus im Fahrbetrieb vermieden wird.	G		
4	Zur Gewährleistung der Nutzung des Anhängers gemäß "Los 1 - ATV" darf die Stützlast bei leerem Anhänger mit Aufbau nicht größer als die max. Stützlast des ATV sein.			
5	Zulässige Gesamtmasse des Anhängers beträgt max. 1.300 kg.	G	Zulässige Gesamtmasse: kg
6	Der Transportanhänger verfügt über eine Nutzlast von mind. 625 kg.	G	Nutzlast: kg
7	Transportanhänger als offener Kasten mit den Abmessungen: - Innenlänge mind. 2500 mm - Innenbreite mind. 1500 mm - Ladehöhe max. 750 mm	G	Innenlänge: Innenbreite Ladehöhe: mm mm mm
8	Einachsahrgestell mit Einzelradaufhängung als Schwingarm, hydraulischen Stoßdämpfern und Gummifederung	G		
9	Der Anhänger ist für eine Geschwindigkeit von 100 km/h ausgelegt und erfüllt die Voraussetzung gem. der 9. Ausnahmereordnung zur StVZO für eine Tempo - 100 km/h - Zulassung.	G		
10	Ausführung der Verbindungseinrichtung als Kugelkopfkupplung	G		
11	Diebstahlsicherung für Kugelkopfkupplung	G		
12	Trommelbremse mit Auflaufbremse und Rückfahrautomatik	G		



13	Verstellbares Stützrad an der Zugdeichsel und 2 Schiebestützen, rechts und links am Fahrzeugheck montiert	G	
14	Ganzjahresreifen mit M+S-Kennzeichnung und Schneeflockensymbol (Alpine-Symbol) gekennzeichnet (ohne gesonderte Geländeeigenschaften gemäß "Los 1 - ATV"). Eine 110%-ige Reifentragfähigkeit darf nicht in Anspruch genommen werden.	G	
15	Anschlussleitung mit Stecker 12 V (13-polig) für elektrische Verbindung zum Zugfahrzeug	G	
16	2 x 4-Kammerrückleuchten mit folgenden Funktionen: - Schluss- und Bremslicht - Fahrtrichtungsanzeiger - Nebelschlussleuchte und Rückfahrlicht - Kennzeichenleuchte(n) - 4x seitliche Reflektoren	G	
17	Der Anhänger kann mit Spurhalteleuchten aus Gummi rechts und links mit Positionslicht (weiß / gelb / rot) geliefert werden? a) Nein = 0 Punkte b) Ja = 100 Punkte	B	<input type="checkbox"/> a) <input type="checkbox"/> b)
2.2	Aufbau		
18	Kastenaufbau gefertigt aus einem korrosionsbeständigen metallischen Werkstoff, mit vier klappbaren Bordwänden (rechts und links sowie vorn und hinten) Bordwandhöhe mind. 300 mm	G	
19	Die Bordwandklappen sind mit integrierten und nicht überstehenden Bordwandverriegelungen ausgeführt? a) Nein = 0 Punkte b) Ja = 100 Punkte	B	<input type="checkbox"/> a) <input type="checkbox"/> b)
20	Bodenplatte aus wetterfest verleimter phenolharzbeschichteter Furniersperrholzplatte (EN 314-2 / Klasse 3) mit rutschfester Oberfläche (Siebdruckprägung)	G	
21	Auf der Ladefläche befinden sich mind. 4 Anschlagpunkte mit einer Belastbarkeit von mind. 350 daN je Anschlagpunkt (rechts und links sowie vorn und hinten)	G	
22	Montage eines abschließbaren Staukastens aus Aluminium auf der Zugdeichsel und für eine Belastbarkeit von mind. 40 kg ausgelegt. Der Staukasten hat mind. die Abmessungen 750 mm x 350 mm x 300 mm (L x B x H).	G	
23	Für 1 Paar Auffhrrampen (Länge mind. 2.000 mm x Breite 260 mm; Tragfähigkeit mind. 650 kg / paar) ist eine transportsichere Lagerung zu montieren.	G	
24	Für 2 Stück Radkeile ist eine transportsichere Halterung zu montieren.	G	



2.3	Farbgebung, Kennzeichnung und Korrosionsschutz		
25	Alle Hohlräume sind mit einem kriechfähigem Korrosionsschutzfett zu behandeln und zu versiegeln. Ein Unterbodenschutz ist nach der Endmontage und Abnahme des Gerätes aufzubringen.	G	
26	Reifendruckangaben sind an den Achsen deutlich zu kennzeichnen.	G	
27	Fahrgestell mit serienmäßiger Farbgebung	G	
!	Die mit einem "G" gekennzeichneten Grundanforderungen der Gruppe "Anhänger - Technische Spezifikationen" müssen vollständig erfüllt werden. <input type="checkbox"/> Ja, werden erfüllt		
3.	Beladung (je Anhänger)		
28	1 Paar Aluminium-Auffahrampen mit Abrutschsicherungen: - Länge mind. 2.000 mm x Breite mind. 260 mm - Tragfähigkeit mind. 650 kg / Paar - Gesamtmasse max. 15 kg / Paar	G	Gesamtmasse: kg
29	4 Stück 2-teiliger Spanngurt mit Ratsche und Spitzhaken gemäß DIN EN 12195-2 - Länge 4,00 m, LC 750/1500daN, STF 150daN	G	Gesamtmasse: kg
30	2 Stück Kraftstoffkanister aus Metall gemäß DIN 7274-1 - 10 l Fassungsvermögen (L x B x H, 345 mm x 165 mm x 275 mm), - transportsichere Lagerung in der Deichselstaubbox	G	Gesamtmasse: kg
31	2 Stück Radkeile passend zur Reifengröße, inkl. transportsicherer Halterung	G	Gesamtmasse: kg
4.	Betrieb		
4.1	Baubegleitung		
32	Es wird über den vereinbarten Leistungsumfang eine Rahmenvereinbarung (RV) mit dem ZDPol und ein Abrufvertrag mit dem Auftraggeber zu den im Vergabeverfahren vereinbarten Bedingungen geschlossen.	G	
33	Die Einhaltung des beschriebenen Liefer- und Leistungsumfanges wird durch den ZDPol überwacht und durch die LSTE fachtechnisch begleitet.	G	
34	Nach Zuschlagserteilung findet ein Erstgespräch zwischen dem Auftragnehmer (AN) und den Vertretern des Ministeriums des Innern und für Kommunales, des Zentraldienstes der Polizei (ZDPol) und der Landesschule und Technischen Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz (LSTE) zur Abstimmung der Auftragsabwicklung und der mit den Auftraggebern abzuschließenden Einzelverträge statt.	G	
35	Dem Ministerium des Innern und für Kommunales, Referat 34 (MIK Ref. 34) ist vom Auftragnehmer (AN) eine Kopie von jedem geschlossenen Einzelvertrag zu übersenden.	G	



36	Jedes Transportanhänger ist vor der Übergabe an den Auftraggeber der LSTE zur technischen Abnahme vorzustellen. Die sachgerechte Abstellung der aufgeführten Positionen aus dem Mängelprotokoll ist der LSTE schriftlich mit Unterschrift zu bestätigen.	G	
37	Die Vertreter des Beauftragten haben im Verlauf der Fertigung die Möglichkeit jederzeit den Baufortschritt vor Ort zu verfolgen und die Konformität und Einhaltung der angebotenen Leistung aus dem Vergabeverfahren zu prüfen.	G	
4.2	Wartung und Service		
38	Gibt es autorisierte Vertragswerkstätten für den Transportanhänger innerhalb der beiden Bundesländer Berlin und Brandenburg: a) Nein = 0 Punkte b) mind. 1 = 30 Punkte c) mind. 2 = 60 Punkte d) mind. 3 = 100 Punkte	B	<input type="checkbox"/> a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c) <input type="checkbox"/> d)
39	Ein Serviceblatt des Kundenservices ist mit vollständigen Kontaktdaten und den Ansprechzeiten als Anlage beizufügen.	G	
4.3	Garantie / Gewährleistung		
40	Herstellergarantie für den Transportanhänger ab Erstzulassung a) mind. 24 Monate = 50 Punkte b) mind. 36 Monate = 100 Punkte c) mind. 48 Monate = 200 Punkte	B	<input type="checkbox"/> a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c)
41	Herstellergarantie für den Anhänger gegen Durchrostung a) mind. 24 Monate = 50 Punkte b) mind. 36 Monate = 100 Punkte c) mind. 48 Monate = 200 Punkte	B	<input type="checkbox"/> a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c)
42	Gewährleistung der Lieferung von Ersatzteilen für den Transportanhänger: a) bis 10 Jahre = 0 Punkte b) mind. 10 Jahre = 25 Punkte c) mind. 12 Jahre = 50 Punkte d) mind. 15 Jahre = 100 Punkte	B	<input type="checkbox"/> a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c) <input type="checkbox"/> d)



4.4 Dokumentation in deutscher Sprache			
43	Nach Zuschlagserteilung übersendet der Auftragnehmer (AN) zur Vorbereitung des Auftaktgespräches folgende Unterlagen an die künftigen Auftraggeber: - Angebots-Konfiguration des Transportanhängers - offene Fragen des AN	G	
44	Dem ZDPol ist vom AN eine Kopie von jedem geschlossenen Abrufvertrag zu übersenden.	G	
45	Dem ZDPol ist vom Auftragnehmer eine tabellarische Übersicht der terminlichen Fertigungsplanung mit Angabe der Fertigungsnummern und des zugordneten Auftraggebers zu übersenden.	G	
46	Zur technischen Abnahme sind der LSTE alle nach DIN EN 1846-2 notwendigen Prüfnachweise und Dokumentationen (EMV-Bestätigung) und eine Kopie der Dokumentation der Ablieferungsinspektion des Fahrgestellherstellers vorzulegen.	G	
47	Mit dem Fahrzeug sind u.a. folgende Unterlagen zu übergeben: - Lieferschein entspr. der Auftragsbestätigung - Wiegeprotokoll mit Gesamtmasse - Gutachten gemäß § 21 StVZO	G	
48	Dem Beauftragten ist vom AN jede erfolgreiche Übergabe an den Auftraggeber mit folgenden Dokumenten anzuzeigen: - Kopie des Übergabeprotokolls, - Kopie der Abnahmeniederschrift LSTE mit Mängelprotokoll - Bestätigung der Mängelabstellung	G	
4.5 Lieferung			
49	Die Gesamtlieferung (Lieferfrist) der 5 Transportanhänger wird bei Beauftragung innerhalb der Bindefrist des Vergabeverfahrens bis zum Freitag der angegebenen Kalenderwoche und Kalenderjahr zugesichert. Eine gestaffelte Auslieferung innerhalb der Lieferfrist ist zulässig.	I	Kalenderwoche: KW Kalenderjahr: Jahr
!	Die mit einem "G" gekennzeichneten Grundanforderungen der Gruppe "Betrieb" müssen vollständig erfüllt werden.		<input type="checkbox"/> Ja, werden erfüllt